Pravna fakulteta Univerze v Ljubljani v sodelovanju s

Pravno fakulteto Univerze na Dunaju in Avstrijskim kulturnim forumom Ljubljana

vljudno vabi na

SEMINAR

AVSTRIJSKEGA PRAVA

Tema seminarja:

**Ausgewählte terminologische Aspekte des österreichischen und internationalen Privat- und Wirtschaftsrechts**

Seminar bodo vodili

**Dr. Claudia Rudolf, Dr. Philipp Klausberger, DDr. Christoph Schmetterer ter Dr. Žiga Škorjanc**

Seminar bo potekal v nemškem jeziku v dneh od

**ponedeljka 18. do vključno petka 22. septembra 2023**

na Pravni fakulteti v Ljubljani, Poljanski nasip 2,

**vsak dan od 8.30 do 12.30**.

Seminar, ki je namenjen pravnikom in sodnim tolmačem za nemški jezik, bo obravnaval različna pravna in terminološka vprašanja s področja avstrijskega civilnega prava

Seminar bo imel naslednje tematske sklope:

- Gefährdungshaftung im EKHG und im PHG

- Gewährleistung, Schadenersatz und Irrtum bei Lieferung mangelhafter Ware

- Digital Services Act & Co: Neue Grundregeln für das Internet

Kreditno ovrednotenje udeležbe na seminarju: **2 ECTS**

Prispevek za udeležbo na seminarju znaša **40 evrov za prijavo do 10. julija 2022 in 60 evrov za kasnejše prijave**.

Prispevek za **študente znaša 25 evrov za prijavo do 10. julija 2022 oziroma 35 evrov za prijavo po tem datumu.**

Interesente prosimo, da čim prej pošljejo svojo pisno prijavo na naslov: [alenka.erzen@pf.uni-lj.si](mailto:alenka.erzen@pf.uni-lj.si)

Vljudno vabljeni!

Janez Kranjc

**Povzetek vsebine seminarja avstrijskega prava 2023**

Dr. Claudia Rudolf & DDr. Christoph Schmetterer

**Gefährdungshaftung im EKHG und im PHG**

Das österreichische Schadenersatzrecht ist grundsätzlich nach dem Verschuldensprinzip aufgebaut. Es gibt aber einige besondere Haftungstatbestände, in denen statt einer Verschuldenshaftung eine Gefährdungshaftung vorgesehen ist. Gefährdungshaftung bedeutet, dass man für Schäden, die man durch eine gefährliche Tätigkeit verursacht, haftet, und zwar unabhängig davon, ob man den Schaden auch verschuldet hat. Die beiden wichtigsten österreichischen Gesetze, die eine Gefährdungshaftung vorsehen, sind das Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz (EKHG) und das Produkthaftungsgesetz (PHG).

Erleidet jemand bei einem Verkehrsunfall mit Auslandsbezug einen Schaden oder verursacht ein im Ausland erworbenes oder importiertes Produkt im Inland einen Schaden, so ist die Frage, nach welcher Rechtsordnung der Schadenersatzanspruch zu prüfen ist, zu beantworten.

Dr. Philipp Klausberger

**Gewährleistung, Schadenersatz und Irrtum bei Lieferung mangelhafter Ware**

Es soll vorkommen, dass sich Käufer in ihren Erwartungen enttäuscht sehen, wenn sich später herausstellt, dass die gekaufte Ware nicht jene Eigenschaften aufweist, die sie aufweisen sollte. Ein Beispiel dafür sind jene "Abschalteinrichtungen", die Hersteller bei Dieselkraftfahrzeugen eingebaut haben, um die Abgasreinigung in bestimmten Konstellationen zu drosseln. Dies soll zum Anlass genommen werden, die Rechte des Käufers bei Lieferung mangelhafter Ware nach zu besprechen. Das österreichische Recht ist dabei zu einem nicht unwesentlichen Teil vom Unionsrecht beeinflusst; auf darauf wird einzugehen sein.

Dr. Žiga Škorjanc

**Digital Services Act & Co: Neue Grundregeln für das Internet**

Der Digital Services Act („DAS“) ist die politische Antwort der EU auf die zunehmende Bedeutung von Online-Plattformen im politischen Diskurs und die Verbreitung von Desinformation, Fake News und Hate Speech. Betroffen sind Anbieter von digitalen Vermittlungsdiensten, wie Internetzugangsdiensten (z.B. Telekom und Vodafone), sozialen Netzwerken (z.B. Facebook und Twitter), Online-Marktplätzen (z.B. eBay und Amazon) und Suchmaschinen (z.B. Google). Neben den Regelungen zur Haftung für fremde Inhalte sieht der DSA weitreichende Sorgfaltspflichten, die nach Art und Größe des Dienstes gestaffelt sind und den spezifischen Risiken von Online-Diensten Rechnung tragen sollen. Die Pflichten sind ab dem 17. Februar 2024 zu erfüllen, und betreffen auch tausende kleinere europäische Dienste.